

Steuerabschluss 2008

Die Gemeinde Wettingen hat im Jahre 2008 Fr. 49'591'564.70 an Steuereinnahmen zu verzeichnen, d.h. Fr. 912'162.00 mehr als budgetiert. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, der mit Abstand ertragsreichsten Steuerart, ist der veranschlagte Budgetwert von Fr. 43'779'703.00 erreicht bzw. mit Fr. 122'394.30 oder 0,28 % nur geringfügig übertroffen worden. Diesbezüglich kann von einer Punktlandung gesprochen werden.

Die Abrechnung der einzelnen Steuerarten zeigt folgendes Bild:

| Steuerarten | Rechnung 2008 | Budget 2008 | in Fr. | in % |
|-----------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------|---------------|
| Einkommens- und Vermögenssteuern | 43'902'097.30 | 43'779'703.00 | 122'394.30 | 0.28% |
| Quellensteuern | 1'812'446.50 | 1'200'000.00 | 612'446.50 | 51.04% |
| Aktiensteuern | 2'872'201.10 | 2'849'699.70 | 22'501.40 | 0.79% |
| Total Gemeindesteuern | 48'586'744.90 | 47'829'402.70 | 757'342.20 | 1.58% |
| Nachsteuern und Bussen | 42'056.10 | 150'000.00 | -107'943.90 | -71.96% |
| Grundstückgewinnsteuern | 613'465.50 | 400'000.00 | 213'465.50 | 53.37% |
| Erbschafts- und Schenkungssteuern | 349'298.20 | 300'000.00 | 49'298.20 | 16.43% |
| Total andere Steuern | 1'004'819.80 | 850'000.00 | 154'819.80 | 18.21% |
| Steuerertrag gesamt | 49'591'564.70 | 48'679'402.70 | 912'162.00 | 1.87% |

Einen wesentlichen Anteil am positiven Gesamtergebnis haben die Mehreinnahmen aus Quellen- und Grundstückgewinnsteuern. Infolge Systemumstellung hat das Kantonale Steueramt den Abrechnungstichtag bei den Quellensteuern von Ende September auf Ende Dezember verlegt. Diese im Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannte Änderung hat zu einmaligen Mehreinnahmen von rund Fr. 520'000.00 geführt. Obwohl im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der Grundstückgewinnsteuerfälle um 36 oder 30 % auf 84 zurückgegangen ist, schliesst die Grundstückgewinnsteuerrechnung

gegenüber dem veranschlagten Budgetbetrag mit einem Mehrertrag von Fr. 213'465.50 oder 53,37 % ab.

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, der mit Abstand ertragsreichsten Steuerart, ist der veranschlagte Budgetwert von Fr. 43'779'703.00 erreicht bzw. mit Fr. 122'394.30 oder 0,28 % nur geringfügig übertroffen worden. Diesbezüglich kann von einer Punktlandung gesprochen werden.

Die Aktiensteuerrechnung schliesst gegenüber dem veranschlagten Budgetbetrag mit einem Mehrertrag von Fr. 22'501.40 oder 0,79 % ab.

Hohe Budgetgenauigkeit

Die Steuererträge sind schwierig zu budgetieren und hängen von vielen unbeeinflussbaren Faktoren ab. Zudem erschweren ungewisse Auswirkungen durch Steuergesetzrevisionen in letzter Zeit die Ertragsberechnungen. In den letzten Jahren wurden aufgrund der Ueberschüsse in den Steuer- resp. Jahresabschlüssen im politischen Umfeld Vorwürfe laut, die Gemeinde budgetiere absichtlich zu tiefe Steuerträge. Das Gegenteil ist der Fall: Durch die einjährige Steuerveranlagung nimmt die Budgetgenauigkeit laufend zu. Dies ist u.a. auch darauf zurückzuführen, dass die provisorischen Steuerrechnungen laufend den Selbstdeklarationen angepasst werden, und somit genauere Berechnungsgrundlagen liefern. Bei veranschlagten Budgetwerten von insgesamt 48,679 Mio. Franken kann bei einer Abweichung von 1,87 % von einer sehr hohen Budgetgenauigkeit gesprochen werden. Ohne die einmaligen Mehreinnahmen aus Quellensteuern beträgt die Abweichung 0,80 %.

Steuerbezug/Steuerausstände

Die Zahl der Stundungen, Mahnungen, Betreibungen, Ausstände und Verluste geben Auskunft über die Zahlungsmoral und die Zahlungsfähigkeit der Steuerpflichtigen. Trotz guter Wirtschaftslage, einer tiefen Arbeitslosenquote und einem Wachstum des Volksein-

kommens ist generell noch keine Verbesserung der Zahlungsmoral und der Zahlungsfähigkeit festzustellen.

| Bezugskennzahlen | 2008 | 2007 | 2006 | 2005 | 2004 | 2003 |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anzahl Stundungen | 2'156 | 2'107 | 1'616 | 1'701 | 1'627 | 1'254 |
| - Anteil 1 -3 Monate | 948 | 699 | 616 | 629 | 512 | 517 |
| - Anteil 1 -3 Monate | 609 | 625 | 465 | 564 | 620 | 405 |
| - Anteil 1 -3 Monate | 338 | 421 | 331 | 316 | 348 | 199 |
| - Anteil 1 -3 Monate | 261 | 362 | 204 | 192 | 147 | 133 |
| Anzahl Mahnungen | 4'700 | 4'200 | 5'400 | 4'700 | 5'174 | 4'890 |
| Mahnbetrag in Mio. Fr. | 17,9 | 16,8 | 19,5 | 18,5 | 24,9 | 27,6 |
| Anzahl Betreibungen | 1'510 | 1'435 | 1'650 | 1'600 | 1'304 | 1'427 |
| Betreibungsbetrag in Mio. Fr. | 6,0 | 7,0 | 7,8 | 8,0 | 6,6 | 7,0 |
| Ausstände in Mio. Fr. | 7,364 | 9,729 | 11,672 | 14,892 | 15,873 | 20,184 |
| in % vom Steuersoll | 6,78 | 8,91 | 11,28 | 14,39 | 15,93 | 20,42 |
| Steuerverluste in Mio. Fr. | 1,011 | 1,126 | 1,657 | 1,756 | 1,964 | 1'496 |
| Gemeindeanteil in Mio. Fr. | 0,404 | 0,470 | 0,693 | 0,744 | 0,829 | 0,632 |
| in % vom Steuersoll | 0,90 | 1,05 | 1,63 | 1,73 | 1,99 | 1,51 |
| Einnahmen frühere Verluste | 0,264 | 0,284 | 0,273 | 0,340 | 0,186 | 0,225 |
| Gemeindeanteil in Mio. Fr. | 0,115 | 0,125 | 0,156 | 0,150 | 0,079 | 0,097 |

Gegenüber dem Vorjahr haben, mit Ausnahme der Verlustbuchungen, sämtliche Bezugshandlungen zugenommen. Insgesamt haben 3'666 Personen, das sind gut ein Drittel aller Steuerpflichtigen mit Steuerforderungen, eine Stundung erhalten oder mussten betrieben werden.

Die wiederholt markante Abnahme der Steuerausstände und der Steuerverluste ist auf die gute Arbeitsmarktlage, den straffen Steuerbezug und nicht zuletzt auch auf den hohen Verzugszins zurückzuführen. Angesichts des stark verschlechterten weltwirtschaftlichen Umfelds, der zu erwarteten Rezession und der Zunahme der Arbeitslosenzahlen rechnet die Finanzverwaltung mit einer weiteren Zunahme der Bezugshandlungen.

Veranlagungsstatistik

Die Steuerkommission und das Steueramt haben die Richtlinien über der Behandlung der Veranlagungs- und Rechtsmittelverfahren eingehalten. Der Taxierungsstand der Steuern 2007 betrug am Jahresende 80,8 %. Von den im Steuerregister erfassten 12'462

Steuerpflichtigen haben bis Ende 2008 96,8 % die Steuererklärung eingereicht.

Wettingen, 29. Januar 2009

Der Gemeinderat

Bei Rückfragen:

Martin Frey, Tel 056 437 71 01